

Read Me Version 4

Vielen Dank für den Download meiner überarbeiteten Skriptanpassungen für den Raildriver Desktop.

Ich habe die von P.i. Engeneering vorbereiteten, und von MrSumner weiterbearbeiteten Skripte an das deutsche System angepasst.

Ich bedanke mich, das ich das Readme in Grundzügen übernehmen durfte.

In erster Linie bezieht sich diese Veränderung auf die Hebelnutzung und die Tastenbelegung.

Ebenso habe ich die Tasten mit den wichtigsten Funktionen belegt.

Mit diesen Skriptanpassungen ist es möglich, Deutsche Lokomotiven von DTG und Virtual Railroads, welche über einen Fahrhebel oder einen Kombihebel verfügen, mit dem Raildriver zu fahren, die bisher nicht oder nicht richtig gefahren werden konnten.

Ich habe NUR Deutsche Fahrzeuge, daher gibt es keine Erfahrungswerte, wie diese skripte auf die US und GB-Fahrzeuge wirken.

Ebenso gibt es keine Erfahrungen bei Fahrzeugen mit Fahrstufenschalter, da ich diese lieber mit Tastatur fahre, die Skripte sind für Hebelbediente Fahrzeuge.

Und zuletzt, habe ich auch keine Erfahrungen für Fahrzeuge, welche mit einen auf/ab-taster beschleunigt werden (q/e taste) (Br 143 EL-Version)

DasOriginalscript stammt dabei von PI Engineering, sämtliche Rechte verbleiben daher auch bei PI Engineering.

Ich empfehle unbedingt dieses Readme zu lesen, da ihr sonst zwangsläufig Probleme haben werdet.

Insbesondere sind diese Skripts speziell auf die einzelnen Lokomotiven zugeschnitten und daher womöglich **inkompatibel** zu anderen Lokomotiven.

Es gibt final 6 Versionen, die entsprechend DEUTLICH bezeichnet und mit einer Grafik versehen sind.

Durch die Ordnerstruktur ist auch die Auswahl leichter, diese einfach in das in der Installation beschriebene Verzeichnis verschieben, so bleiben auch die Originalen und vorhandenen Skripte unberührt.

Die Versionen im Einzelnen:

Generell habe ich die Zusatz Tasten mit den wichtigsten Funktionen belegt , unter Nutzung der veränderten Tastaturbelegung hier aus dem Forum, dazu bitte bei der Installation genau sein. Die Version 5 ist Schwerpunktmäßig für das „Aufrüsten von Hand“ programmiert, die Version 6 enthält sowohl Standardtasten als auch Aufrüsten von Hand.

Version1: Kombihebel (Fachlich Fahr/ Bremssteller genannt)

Dieser ist für Fahrzeuge wie den Talent 2, den DTG S-Bahnen, sowie auch die Voith Gravita

Tastenbelegung ausgewogen zwischen TS-Bedienung und Zugfunktionen.

Version2: Standardhebel (unten 0%, oben 100%, voller Hebelweg des Throttle)

Für DTG, RT, RSC u.s.w. Fahrzeuge wie die 101, ICE (Mit „funktionierender“ AFB,PZB,SIFA)

Die RSSLO BR 612 und Lint BR 642 reagieren Stabil auf die Hebelbewegungen.

Auch reagiert auf diese Einstellung der DTG Eurorunner positiv.

Tastenbelegung ausgewogen zwischen TS-Bedienung und Zugfunktionen.

Version3: Standardhebel Odimentär

Für TTB, HaSi V1 Fahrzeuge mit odimentärer PZB und SIFA(Nur Wachsam, ohne Befreiung)

Version4: Standardhebel VR EL

Da wurde die Bewegungsrichtung der Lokbremse verändert, sowie die Tastenbelegung angepasst. Ausgewogen zwischen TS- & Zugbedienung.

Funktioniert AUCH für die VirtualRailroads EL Loks der BR 111 VRot und S-Bahn, 112.1,120 & IC/IR Steuerwagen, 143EL, 156, 243, 252, Handbuch beachten bzgl Hilfssteuerrung, der Leistungshebel bedient die Geschwindigkeitsvorwahl.

Auch die BR 140 und BR 151 der VR-EL lassen sich ganz stabil, ohne zittern des Stellrades, bedienen.

Version5: Standardhebel EL

Da sind die Tastenbelegungen an das manuelle Aufrüsten von VR-EL Fahrzeugen angepasst.

Funktioniert AUCH für die VirtualRailroads Loks der BR 111 VRot und S-Bahn, 112.1,120 & IC/IR Steuerwagen, 143EL, 156, 243, 252, Handbuch beachten bzgl Hilfssteuerrung, der Leistungshebel bedient die Geschwindigkeitsvorwahl.

Auch die BR 140 und BR 151 der VR-EL lassen sich ganz stabil, ohne zittern des Stellrades, bedienen.

Version 6: Für die VR BR 103 EL

Enthält 2 Versionen, einmal mit Standardtasten und einmal zum Manuellen Aufrüsten.

Ist SPEZIELL für die VR BR 103 ExpertLine programmiert.

Die E-Bremse wird mit , (Komma) UND . (Punkt) bedient.

Rechtliches

Ich habe hier lediglich ein paar Modifikationen des originalen Scripts von P.I. Engineering durchgeführt. Damit verbleiben sämtliche Lizenz- und Distributionsrechte bei P.I. Engineering.

An dieser Stelle vielen Dank für die Erlaubnis, die Modifikationen zum Download anbieten zu dürfen.

Ich stelle diese Modifikationen explizit kostenlos nur auf „Rail-Sim.de“ zur Verfügung.

Ein Upload bei anderen Anbietern muss in jedem Fall mit P.I. Engineering als Urheber und mit uns abgesprochen werden.

Weiterhin gelten die Nutzungsbedingungen von P.I. Engineering.

Insbesondere erfolgt die

Nutzung der Modifikationen auf eigene Gefahr.

Installation

WICHTIG: Die mitgelieferte Belegung der Tasten richtet sich nach der VR-Tastaturbelegung, welche hier im Forum für die einzelnen Fahrzeuge im Bereich Downloads bezogen werden können.

<http://rail-sim.de/forum/wsif/index.php/Category/94-Ge%C3%A4nderte-Tastaturbelegungen/>

Ebenso habe ich für den Talent diese Datei installiert:

<http://rail-sim.de/forum/wsif/index.php/Entry/1149-BR-442-sanfteres-Anfahren-v-1/>

Und für die S-Bahnen habe ich die jeweiligen Updatepacks installiert

<http://rail-sim.de/forum/wsif/index.php/Category/156-RPP-UpdatePacks/>

Insbesondere auch die Empfindlichkeit des Kombihebel:

<http://rail-sim.de/forum/wsif/index.php/Entry/1420-BR-423-426-Empfindlichkeitspatch-f%C3%BCr-den-Kombihebel-v1-1/>

Für die Anderen Loks, je nach dem, welche Ihr besitzt:

<http://rail-sim.de/forum/wsif/index.php/Category/200-Diverses/>

Ohne diese Punkte kann ich nicht sagen, ob und wie es funktionieren wird.

1.) Die .mw3 Datei(en) an einem Ort Eurer Wahl abspeichern. Es empfiehlt sich jedoch, die Dateien dort abzuspeichern, wo sich auch die anderen .mw3-Dateien befinden.
(Typischerweise unter
C:\Users\"EuerNutzername"\AppData\Local\PIEngineering\MacroWorks3\MyScripts\RailDriver)

2.) Nun müsst ihr in dem Skript auf Eure Raildriver.dll in dem Railworks/plugins-Verzeichnis verweisen. Öffnet hierfür die entsprechende .mw3-Datei mit einem Textbearbeitungsprogramm Eurer Wahl und sucht nach folgender Zeile:

```
Dim dllpaths As String() =  
{ "K:\Steam\steamapps\common\RailWorks\plugins\" ,  
  "K:\Steam\steamapps\common\RailWorks\plugins\" }
```

An die Stelle der obigen zwei Pfade müsst Ihr nun Euren Pfad zum „Railworks\plugins“-Ordner eintragen, und zwar zweimal, ähnlich wie es oben zu sehen ist.

Den Pfad zu Eurer Raildriver.dll

könnt Ihr Euch anzeigen lassen, indem Ihr im „plugins“-Ordner in Eurem Railworks-Verzeichnis auf der Raildriver.dll rechtsklickt und Euch die Eigenschaften anzeigen lasst.

In dem sich dann

öffnenden Fenster findet Ihr die Info „Ort“, danach wird der Pfad angezeigt.

Den gesamten

Pfad tippt oder kopiert Ihr nun zweimal in die geschweifte Klammer, so dass analog zu oben nun zweimal auf Euren Pfad verwiesen wird.

(1704)

3.) Als nächstes schließt Ihr Euren Raildriver an und öffnet Makroworks 3.1.

Wichtig!: Macht mindestens eine Sicherheitskopie Eures bisher verwendeten Skripts! Ansonsten wird Euer bisheriges Skript überschrieben, so dass Ihr nur mit einer Neuinstallation den Ursprungszustand wieder herstellen könnt.

Für die Sicherheitskopie klickt Ihr in Makroworks auf den Reiter „File“ oben links im Menu, dort klickt ihr dann auf „Save Copy“. Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem Ihr den Namen und den Speicherort Eures Skripts auswählen könnt. Wählt am besten einen Ort, an dem Ihr jederzeit wieder auf das Skript Zugriff habt, da Ihr nun je nach Lokomotive das passende Skript laden müsst, als Name empfiehlt sich etwas aussagekräftiges, so dass Ihr das auch nach längerer Pause schnell zugeordnet bekommt.

Zu guter Letzt könnt Ihr nun über den Reiter „File“ und „Load Script“ die neuen Skriptvorlagen in Makroworks laden.

Leider werdet Ihr nun auch die Tasten alle nach Euren Wünschen neu belegen müssen, **es sei denn, euch gefällt meine mitgelieferte Tastenbelegung.**

Aber auch hierfür gibt es eine halbwegs komfortable Abkürzung: Öffnet hierfür einfach in einem Textbearbeitungsprogramm das Script, dass bereits Eure Tastenbelegung hat (typischerweise Eure Sicherheitskopie). Dort sucht Ihr nun nach dem Eintrag

```
'Digital State Change Event Start [MWTAG4]
```

Markiert von hier aus alles hin bis

```
'Digital State Change Event End [/MWTAG4]
```

Aber auf keinen Fall weiter!

Anschließend einfaches Copy & Paste. Kopiert den genannten Bereich in meine Skripts an die gleiche Stelle und überschreibt dabei den entsprechenden Bereich.

Nach Speichern sollten Eure Tastenbelegungen auch auf meinen Skriptanpassungen zu finden sein. Solltet Ihr Euch hier nicht sicher sein, dann verwendet besser Makroworks für die Tastenbelegungen.

Anwendung

Je nach verwendeter Lokomotive solltet ihr nun das passende Skript vor der Verwendung mit dem Train Simulator laden. So könnt ihr sicherstellen, dass ihr immer das passende Skript aktiv habt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch nun viel Spaß mit dem Raildriver und einem neuen Fahrerlebnis der Virtual Railroads und DTG Lokomotiven.

Euer Sumner und berliner079

Checklist Installation:

- 1.) Bisheriges Skript an bekanntem Ort mit eindeutigen Namen gespeichert?
- 2.) Dateipfad der Raildriver.dll im gewünschten oder allen Scripts eingetragen?
- 3.) Tastenbelegung kopiert bzw. eingerichtet?
- 4.) Die so modifizierten .mw3-Dateien ebenfalls gespeichert?

Checklist Fahrt:

- 1.) Richtiges Skript für meine Lokomotive in Macroworks geladen?

Und das Passwort? Eine 4 Stellige Zahl ohne Klammer im Abschnitt Installation.